

Nummer/ Jahr	22 / 2013
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung KAG-Beiträge für den Ausbau von Wirtschaftswegen
Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 - öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 - Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrs. u. sonst. Anlagen
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich IV - Bauen und Planen
Zuständigkeit (Rat/ Bürgermeister)	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Nein

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Die Wirtschaftswege im Außenbereich werden, durch die immer größer und schwerer werdenden Gerätschaften der Landwirte, zunehmend schlechter. Auch der Anlieferverkehr der Landwirte fährt die Wirtschaftswege "kaputt". Um alle Wirtschaftswege im Außenbereich vernünftig zu unterhalten, muss die Gemeinde erhebliche Aufwendungen erbringen. Zur Deckung dieser Ausgaben ist eine Erhebung von KAG-Beiträgen für die Anlieger der Wirtschaftswege geplant.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Positionen im Ergebnisplan	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
???	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ist / Planung im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsolidierungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

Dieses ist noch nicht umgesetzt, da noch einige Gespräche, auch mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverband (L.O.V), geführt werden müssen. Des weiteren wird über die Gründung eines Wirtschaftswegeverbände nachgedacht (ähnlich wie in der Gemeinde Metelen), welcher dann die Unterhaltung der Wirtschaftswege durchführen soll.

Nummer/ Jahr	23 / 2013
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Prüfung der Energiekostenminderung Straßenbeleuchtung durch Einsatz LED-Technik
Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 - Verkehrsanlagen
Produkt	120202 - öffentliche Beleuchtung
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich IV - Bauen und Planen
Zuständigkeit (Rat/ Bürgermeister)	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Ja, teilweise

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

Es soll geprüft werden, ob die flächendeckende Einführung der LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung zu einer Minderung der Stromkosten führt.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Positionen im Ergebnisplan	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	89.237	94.881	66.107	63.435	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Summe	89.237	94.881	66.107	63.435	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Ist / Planung im Vorjahr	94.826	89.237	94.881	66.107	63.435	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Differenz	5.589	-5.645	28.775	2.672	-11.565	5.000	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsolidierungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

Die Überprüfung der flächendeckenden Einführung wird derzeit vorbereitet, so dass die Maßnahme noch nicht vollständig umgesetzt ist. Seit dem Haushaltsjahr 2016 soll die komplette Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden. Voraussichtliche Einsparung beträgt 5.000 €.

Nummer/ Jahr	24 / 2017
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umstellung Beleuchtung KvG-Gesamtschule auf LED-Technik
Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 - Grundstücks- und Gebäudeangelegenheiten
Produkt	011001 - Grundstücks- und Gebäudemanagement
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich IV - Bauen und Planen
Zuständigkeit (Rat/ Bürgermeister)	Rat
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	-
Maßnahme bereits umgesetzt	Ja

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen, Stellen)

In der KvG-Gesamtschule ist im Jahr 2017 die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik erfolgt. Dadurch ergeben sich Ersparnisse bei den Stromaufwendungen.

Konsolidierungsbeiträge (Positiver Wert: Ergebnisverbesserung; Negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Positionen im Ergebnisplan	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	68.553	67.871	71.699	42.408	53.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe	68.553	67.871	71.699	42.408	53.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ist / Planung im Vorjahr	72.167	68.553	67.871	71.699	42.408	53.500	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Differenz	3.614	682	-3.828	29.291	-11.092	13.500	0	0	0	0	0	0

Begründung bei verändertem Konsolidierungsergebnis (Ersatzmaßnahmen, Auswirkungen auf andere Maßnahmen)

Erläuterung der Maßnahmen je Fachbereich

Fachbereich I

Produkt 010401

Die Gemeinde Nordwalde ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Arbeitskreisen. In die Wirtschaftspläne des Wasser- und Abwasserwerkes sind anteilige Mitgliedschaftsbeiträge, welche den gemeindlichen Haushalt in Höhe von insgesamt 1.390 € entlasten eingeplant.

Produkt 020801

Die überarbeitete Feuerwehrgebührensatzung soll im Laufe des Jahres 2019 in Kraft treten. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen und der Anpassung der Stunden- bzw. Viertelstundensätze wird mit höheren Erträgen gerechnet. Die Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr ist letztmalig mit Änderungssatzung vom 30.01.2008 überarbeitet worden. Die Brandschausatzung ist erstmalig am 14.10.2008 erlassen worden. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Gebührenerhebung und den Forderungseinzug zu richten.

Produkt 030101

Die Ausfallbürgschaft für den OGS wird mit 10.000 € als ausreichend betrachtet.

Produkt 030102/030103/030104

Durch Umstellung der bisherigen Zuschussgewährung im Wege der Pauschalzuweisung, zu einem schülerzahlabhängigem Zuschuss unter Einbeziehung eines Sockelbetrages für Fixkosten, ergibt sich eine Einsparung von 4.500 €. Dieses ist im Haushalt 2013 bereits umgesetzt worden.

Fachbereich II

Produkt 110103/110301

Die rechtlich zulässige Umstellung der Gebührenkalkulation beim Wasser- und Abwasserwerk auf eine kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals, führt zu einem Mehrertrag, der an den Kernhaushalt abgeführt werden soll. Seit dem Haushaltsjahr 2015 ist diese Zuführung seitens des Wasser- und Abwasserwerkes berücksichtigt.

Produkt 160101

In der mittelfristigen Finanzplanung ist im Haushaltsjahr 2019 eine Erhöhung der Grundsteuer B von 475 v. H. auf 525 v.H. geplant.

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Nordwalde ist zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten und sorgte hier für Mehrerträge in Höhe von rd. 5.000 €. Eine konsequente Kontrolle der Gaststätten und Spielhallen beeinflusst die Ertragsentwicklung positiv. Es erfolgte hier eine Anpassung an die Istverhältnisse

Eine Zweitwohnungssteuersatzung ist zum 1. Januar 2016 eingeführt worden. Zwar konnte der geplante Mehrertrag nicht realisiert werden, jedoch wurde das Melderegister bereinigt, so dass nun z. B. einige Einwohner ihren Hauptwohnsitz in Nordwalde haben. Dieses wirkt sich in den folgenden Jahren auf die Schlüsselzuweisungen aus. Im Haushalt 2019 wird mit Erträgen in Höhe von 1,6 T€ gerechnet.

Fachbereich III

Produkt 011001

- Die Bereitstellung von Bühnenelementen und Stellwänden der Gemeinde Nordwalde erfolgt derzeit kostenfrei. Da die Ausleihungen jedoch gegen Null tendieren, wird kein Konsolidierungsbetrag generiert.
- Die derzeit bestehenden Nutzungsentgelte für die Nutzung von schulischen Räumlichkeiten sollen zum 1. Januar 2019 angepasst werden.

Produkt 080101

- Die Anpassung der Nutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken sind abgeschlossen worden. Eine neue Gebührensatzung ist am 28.06.2016 vom Rat beschlossen worden.
- Für die Nutzung der gemeindlichen Sporthallen für außerschulische Zwecke empfiehlt sich die Einführung eines Nutzungsentgeltes. Hier sind konkrete Untersuchungen zur Ermittlung von Umfang und Auslastung der Hallenkapazität für Schul- und Breitensport bereits erfolgt. Der Politik soll dieses zur Entscheidung vorgestellt werden.

Produkt 120101

Einführung von Regelungen zur Beteiligung der Eigentümerflächen am Wirtschaftswegebau im Außenbereich.

Produkt 120202

Prüfung der Energiekostenminderung bei der Straßenbeleuchtung durch Einsatz von LED-Technik. Die RWE AG (heutige Innogy SE) hat bereits im Jahr 2016 mit der flächendeckenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED begonnen.

Gesamthaushalt

Hier erfolgte bereits im Haushalt 2012 eine pauschale Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen über den Gesamthaushalt.

Ergebnisentwicklung 2019 - 2028

In der nachstehenden Ergebnisentwicklung wird der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder erreicht.

01	Steuern und ähnliche Abgaben	bis 2021 Anwendung Orientierungsdaten bzw. eigene Einschätzung					ab 2022 Wachstumsraten (soweit vorgeschrieben), Orientierungsdaten, eigene Einschätzung					Methode	
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2028		
40110	Grundsteuer A	126.824	128.000	127.800	129.700	131.600	136.300	141.100	146.100	151.300	156.700	162.200	WR= 3,54%
40120	Grundsteuer B	1.539.169	1.530.000	1.760.000	1.790.000	1.820.000	1.866.700	1.814.600	1.883.700	2.014.100	2.085.800	2.118.900	WR= 2,57%
40130	Gewerbesteuer	4.728.409	4.000.000	4.130.000	4.290.000	4.430.000	4.567.300	4.708.900	4.854.900	5.005.400	5.160.600	5.320.800	Fortschr. OD= 3,1%
40210	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.788.149	3.707.000	4.263.600	4.455.500	4.698.100	4.803.800	4.913.900	5.026.500	5.141.700	5.259.600	5.390.200	WR= 2,26%
40220	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	412.770	389.800	505.300	516.400	528.300	540.500	552.900	565.600	578.600	591.900	605.500	Fortschr. OD= 2,3%
40310	Vergütungssteuer	403.10	28.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	konstant
40320	Hundsteuer	57.750	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000	61.200	61.800	62.400	63.000	63.600	ab 2023 = 1,00%
40340	Zuwendungssteuer	1.808	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	konstant
40510	Leistungen n. d. Familienleistungsausgleich	369.721	366.000	401.300	415.400	429.500	436.300	443.200	450.200	457.300	464.500	471.900	WR= 1,56%
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.634.565	4.060.593	3.923.169	4.439.765	4.513.180	4.805.680	4.703.730	4.826.330	4.953.530	5.085.830	5.223.230	Fortschr. OD= 4,0%
41110	Schlüsselaufwendungen vom Land	509.404	2.078.500	1.823.100	2.108.900	2.274.500	2.833.500	2.946.800	3.064.700	3.187.300	3.314.800	3.447.400	Fortschr. OD= 4,0%
41401	Zuweisungen f. d. Zwecke vom Bund	37.878	67.253	62.844	0	0	0	0	0	0	0	0	angew. 0,3%
41410	Zuweisungen f. d. Zwecke vom Land	917.815	534.200	583.495	1.018.135	730.585	524.800	527.400	530.000	532.700	535.400	538.100	konstant
41420	Zuweisungen f. d. Zwecke v. Gemeinden (GV)	55.879	45.590	13.280	13.280	12.280	12.280	12.280	12.280	12.280	12.280	12.280	angew. 0,61%
41485	Erträge Schulpauschale	253.224	310.800	329.900	331.900	335.900	337.900	339.900	342.000	344.100	346.200	348.300	WR= 0,61%
41486	Erträge Sportpauschale	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Mindestansatz
41487	Aufwands- und Unterhaltungspauschale	0	0	122.000	123.100	124.700	124.700	124.700	124.700	124.700	124.700	124.700	konstant
41601	Ertr.Aufv.v.SoPo aus Zuweis. vom Bund	1.085	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	eig. Ermittl.
41610	Ertr.Aufv.v.SoPo aus Zuweis. vom Land	670.424	674.350	678.200	710.950	661.750	640.050	620.200	620.200	620.000	620.000	620.000	eig. Ermittl.
41620	Ertr.Aufv.v.SoPo a. Zuweis. v. Gemeinden(GV)	2.972	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	eig. Ermittl.
41870	Ertr.Aufv.v.SoPo a. Zusch. v. priv. Unternehmen	10.831	3.100	9.700	8.750	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	eig. Ermittl.
41680	Ertr.Aufv.v.SoPo a. Zusch. v. übrigen Bereich	62.193	700	60.550	60.500	59.700	59.700	59.700	59.700	59.700	59.700	59.700	angew. 1,00%
41830	Erstattung nach ELAG	73.079	282.000	141.700	0	0	0	0	0	0	0	0	eig. Ermittl.
03	sonstige Transfererträge	44.351	5.500	164.420	194.420	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	angew. 1,00%
42110	Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz/Kostenersatz	41.546	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	angew. 1,00%
42130	Leist. v. Soz. Leistungsträgern (o. Pflegevers.)	783	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	angew. 1,00%
42230	Leist. v. Soz. Leistungsträgern (o. Pflegevers.)	2022	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	angew. 1,00%
42310	Schuldendiensthilfen, vom Land	0	0	158.920	188.920	0	0	0	0	0	0	0	angew. 1,00%
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.742	870.555	953.131	958.925	966.720	937.000	1.002.000	964.500	989.500	972.500	977.600	eig. Erkenntnis
43110	Verwaltungsgebühren	76.224	64.500	63.400	63.400	63.400	63.900	64.400	64.900	65.400	65.900	66.400	angew. 1,00%
43130	Zuführung in SoPo Gebührenausgleich	-37.075	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	angew. 1,00%
43230	Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	19.565	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	angew. 1,00%
43240	Benutzungsgebühren für Müllabfuhr	449.349	437.775	456.638	461.825	468.690	474.100	476.500	478.900	481.300	483.700	486.100	angew. 1,00%
43245	WABO-Beiträge	128.443	125.783	127.742	127.950	128.180	129.700	131.000	132.300	133.600	134.900	136.200	angew. 1,00%
43246	OGS-Beiträge	89.655	0	62.600	62.600	62.600	63.200	63.800	64.400	65.000	65.700	66.400	angew. 1,00%
43247	UM-Beiträge	0	0	12.400	12.400	12.400	12.500	12.600	12.700	12.800	12.900	13.000	angew. 1,00%
43290	Sonst. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.365	10.750	11.350	11.350	11.350	11.500	11.600	11.700	11.800	11.900	12.000	angew. 1,00%
43710	Ertr. Aufv. SoPo für Erschließungsbeiträge	234.236	204.600	192.000	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	angew. 1,00%
43720	Ertr. Aufv. SoPo für Anliegerbeiträge	1.990	800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	eig. Ermittl.
43810	Ertr. a. d. Aufv. von SoPo für den Gebührenausgleich	11.000	1.347	0	0	0	0	0	0	0	0	0	eig. Ermittl.
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	308.648	256.200	285.380	243.460	239.050	228.900	230.100	231.300	232.500	233.700	234.900	1/2 OD= 0,50%
44110	Mieten und Pachten	269.347	148.220	238.780	198.780	182.230	181.700	182.600	183.500	184.400	185.300	186.200	1/2 OD= 0,50%
44210	Erträge aus Verkauf von Vorräten	36.801	31.100	31.100	31.100	31.100	31.300	31.500	31.700	31.900	32.100	32.300	1/2 OD= 0,50%
44610	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	78.880	15.490	15.800	15.720	15.900	16.100	16.300	16.500	16.700	16.900	1/2 OD= 0,50%
06	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	478.084	474.220	446.110	446.880	454.120	460.840	466.950	463.880	469.900	467.020	473.140	angew. 1,00%
44801	Ersatzen vom Bund	4.708	0	5.100	0	5.100	0	4.500	0	4.500	0	4.500	angew. 1,00%
44810	Ersatzen vom Land	128.805	132.100	145.100	145.100	150.100	151.800	155.100	154.600	156.100	157.700	159.300	angew. 1,00%
44820	Ersatzen von Gemeinden (GV)	81.994	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	konstant
44850	Ersatzen v. verb. Untern/Betriebl/Sonderverm	257.593	237.880	241.650	245.500	249.620	254.920	254.920	254.920	254.920	254.920	254.920	konstant
44860	Ersatzen von übrigen Bereichen	6.984	4.240	4.260	4.280	4.300	4.320	4.340	4.360	4.380	4.400	4.420	eig. Erkenntnis
07	Konzessionsordentliche Erträge	2.223.806	1.694.230	1.167.810	1.163.850	761.340	401.600	401.300	401.000	400.700	400.400	400.100	konstant
45110	Konzessionsabgaben	247.900	294.000	294.000	294.000	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000	eig. Einsch. Vertrag neu
45411	Ertr. a. d. Veräußerung v. Grund u. Boden (Stüpfleichen)	0	0	38.000	0	0	0	0	0	0	0	0	angew. 1,00%
45416	Ertr. a. d. Veräußerung v. Aufbauten (Wald+Forsten)	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	konstant
45426	Ertr. a. d. Verkauf v. GdB (Dienst-/Geschäftsbauteilen)	0	171.000	0	207.000	0	0	0	0	0	0	0	konstant
45427	Ertr. a. d. Verkauf v. Aufb. (Dienst-/Geschäftsbauteilen)	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	konstant
45445	Ertr. a. d. Verkauf, von Fahrzeugen	0	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	konstant
45520	Erträge aus der Veräußerung von Waren	1.567.261	1.054.400	688.300	555.900	0	0	0	0	0	0	0	konstant
45610	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u. a.)	5.617	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	eig. Erkenntnis
45620	Summzuschläge, Stundungszinsen und dgl.	27.458	30.700	29.000	29.000	29.000	29.100	29.200	29.300	29.400	29.500	29.600	eig. Erkenntnis

Gemeinde Nordwalde Ergebnisentwicklung HSK 2019-2027	Stand: 19.10.2018	bis 2021 Anwendung Orientierungsdaten bzw. eigene Einschätzung					ab 2022 Wachstumsraten (soweit vorgeschrieben), Orientierungsdaten, eigene Einschätzung					Methode	
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026		Plan 2027
57120 Absch.auf Brücken und Tunnel	-8.577	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	errechnet
57121 Absch.a. Entwässerungs-/Abwasserbeseitigungsanl.	2.484	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2 OD= 0,50%
57122 Absch.a. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsmittelungsanl.	-868.378	-638.400	-574.800	-574.800	-572.800	-573.400	-576.300	-579.200	-582.100	-585.000	-587.900	-590.800	errechnet
57123 Absch.auf sonst.Bauten d. Infrastrukturverm.	-11.347	-11.450	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050	errechnet
57124 Absch.auf sonst.Bauten a. fremden Grund- u. Boden	-55.831	-77.600	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	errechnet
57125 Absch.auf Maschinen	-16.784	-16.200	-17.700	-15.300	-14.900	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	errechnet
57126 Absch.auf technische Anlagen	-48.199	-21.400	-69.300	-68.000	-67.000	-65.600	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600	errechnet
57130 Absch.auf Fahrzeuge	-56.522	-73.750	-100.375	-96.475	-108.550	-110.850	-111.200	-111.800	-112.400	-113.000	-113.600	-114.200	1/2 OD= 0,50%
57132 Absch.auf Betriebsausstattung	-54.728	-55.750	-57.200	-52.375	-62.550	-61.350	-61.350	-61.350	-61.350	-61.350	-61.350	-61.350	errechnet
57133 Absch.auf Geschäftsausstattung	-793	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	errechnet
57134 Absch.auf GWS	-25.105	-14.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	errechnet
57300 Absch.auf das Umlaufvermögen	0	268.600	-175.700	-147.600	0	0	0	0	0	0	0	0	errechnet
15 Transfertaufwendungen	-7.926.553	-8.156.060	-8.825.500	-8.349.600	-8.883.200	-9.233.600	-9.370.100	-9.509.400	-9.651.900	-9.797.000	-9.945.100	-10.086.200	eig. Einsch.= 1,0%
53130 Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	-128.428	-132.500	-152.000	-154.500	-157.000	-159.500	-161.100	-162.700	-164.300	-165.900	-167.500	-169.100	eig. Einsch.= 1,0%
53180 Aufw. f.Zusch. an sonst. öffentl. Sonderrech.	-189.962	-230.000	-250.000	-270.000	-270.000	-270.000	-272.700	-275.400	-278.100	-281.000	-283.800	-286.600	eig. Einsch.= 1,0%
53181 Mietmehrkostenzuschuss	-1.743	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	errechnet
53180 Aufw. f.Zusch. an übrige Bereiche	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.300	-25.600	-25.900	-26.200	-26.500	-26.800	Fortschr. OD= 1,00%
53280 Kapitaldienstübernahme-zinsen-an Dritte	-502	-260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	eig. Einsch.= 1,0%
53310 Soz. Leistungen f.nat.Pers.außern.v.Einrichtungen	-245.167	-300.000	-305.000	-310.000	-315.000	-315.000	-321.300	-327.700	-334.100	-341.000	-347.800	-354.800	Fortschr. OD= 2,0%
53380 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-315.158	-330.000	-330.000	-340.000	-320.000	-320.000	-324.400	-328.900	-333.500	-338.200	-343.000	-347.900	Fortschr. OD= 2,0%
53383 Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	-18.090	-30.000	-20.000	-19.000	-18.000	-17.000	-17.300	-18.000	-18.400	-19.000	-19.200	-19.200	Fortschr. OD= 2,0%
53384 Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen	-43.146	-80.000	-50.000	-49.000	-48.000	-47.000	-47.900	-48.900	-49.900	-50.900	-51.900	-52.900	Fortschr. OD= 2,0%
53390 Sonstige soziale Leistungen	-227.421	-300.000	-250.000	-230.000	-210.000	-200.000	-204.000	-208.100	-212.300	-216.500	-220.800	-225.200	Fortschr. OD= 2,0%
53410 Gewerbesteuerumlage	-371.961	-312.900	-329.400	-340.300	-353.600	-364.500	-382.400	-401.200	-421.000	-441.700	-463.400	-486.200	WR= 4,92%
53420 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-355.621	-304.000	-313.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	errechnet
53710 Allg.Umlagen a.d. Land Krankenhausaumlage	-164.307	-141.800	-131.600	-161.300	-141.300	-161.300	-162.900	-164.500	-166.100	-167.800	-169.500	-171.200	eig. Einsch.= 1,0%
53740 Kreisumlage allgemein	-3.424.752	-3.343.400	-3.644.500	-3.527.400	-3.822.300	-4.012.800	-4.044.700	-4.076.800	-4.109.200	-4.141.800	-4.174.700	-4.207.800	WR= 0,78%
53750 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	-2.271.416	-2.477.100	-2.993.400	-2.855.400	-3.105.300	-3.273.700	-3.336.700	-3.400.900	-3.466.400	-3.533.100	-3.601.100	-3.670.400	WR= 1,93%
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.211.568	-1.254.860	-1.170.131	-1.086.010	-1.044.680	-1.010.440	-1.015.090	-1.019.490	-1.032.090	-1.030.690	-1.036.390	-1.042.190	eig. Einsch.= 1,0%
53145 Aufwendungen Unterrichtsverbände	-118.231	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	errechnet
54120 Aufw. für Aus-u.Fortbildung, Umschulung	-11.915	-19.800	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	eig. Einsch.= 1,0%
54130 Aufw. für übernommene Reisekosten	-4.134	-5.555	-6.085	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	errechnet
54160 Aufw. für Dienst-/Schutzkleid./pers.Auerdüst.ogst.	-14.508	-18.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	errechnet
54181 Aufw. für Reinigung von Dienstkleidung	-2.050	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	errechnet
54170 Personalaufwendungen	-25.673	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	Fortschr. OD= 2,0%
54210 Aufw. für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeit	-113.326	-118.200	-120.300	-126.900	-121.900	-122.400	-122.400	-122.400	-122.400	-122.400	-122.400	-122.400	Fortschr. OD= 2,0%
54220 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-351.938	-341.510	-311.510	-276.510	-241.510	-206.510	-206.510	-206.510	-206.510	-206.510	-206.510	-206.510	Fortschr. OD= 2,0%
54240 EDV-Kosten	-8.571	-14.900	-16.220	-16.220	-16.220	-16.220	-17.700	-17.900	-18.100	-18.300	-18.500	-18.700	ab 2023 jährl. 1%
54241 Externe EDV-Dienstleistungen	-81.421	-84.900	-68.500	-58.500	-59.100	-59.100	-59.700	-60.300	-60.900	-61.500	-62.100	-62.700	ab 2023 jährl. 1%
54250 Prüfungs- und Beratungskosten	-29.530	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	ab 2023 jährl. 1%
54255 Kosten für Bauplanplanung	-79.422	-150.000	-110.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.600	-61.200	-61.800	-62.400	-63.000	-63.600	ab 2023 jährl. 1%
54290 Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v.Rechten/Diensten	-9.912	-12.000	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	ab 2023 jährl. 1%
54311 Aufwand für Kommunalwahl	0	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	errechnet
54312 Aufwand für sonstige Wahlen	-10.302	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	errechnet
54315 sonstiger Materialaufw. f. Müllbeseitigung	-93	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	errechnet
54316 sonstiger Materialaufw. f. Schulen	-17.811	-16.500	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	errechnet
54320 Büromaterial/Bürobedarf	-4.381	-9.900	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	errechnet
54325 Zeitschriften, Bücher, Infos	-10.749	-11.465	-11.836	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	errechnet
54330 Telefonkosten und Zustellungen	-35.169	-39.050	-39.150	-39.150	-39.150	-39.150	-39.300	-39.500	-39.700	-39.900	-40.100	-40.300	ab 2023 jährl. 0,5%
54340 Gerichts-, Notariats- u. Rechtsberatungskosten	-21.690	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400	-10.500	-10.600	ab 2023 jährl. 1%
54350 Papierbedarf	-9.583	-7.500	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	errechnet
54360 Aufwendungen für Fotokopien	-21.514	-14.800	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	errechnet
54370 Ehrungen/Jubiläen/Empfangs-Repäsent.	-6.538	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	errechnet
54375 Geranien, Dekoration	-1.979	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	errechnet
54410 Versicherungsbeiträge u.ä.	-159.031	-167.000	-173.150	-173.750	-174.600	-175.500	-176.000	-176.600	-177.200	-177.800	-178.400	-179.000	ab 2023 jährl. 2%
54420 Kfz-Versicherungsbeiträge	-6.768	-8.400	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	ab 2023 jährl. 2%
54430 Beitr.z.Wirtschaftsverb./Berufvertr./Vereinen	-11.947	-18.720	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	errechnet
54470 Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo	-7.055	0	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	errechnet
54720 Kraftfahrzeugsteuer	-1.180	-1.000	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	errechnet
54910 Verfügungsmittel	-15	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250	errechnet
54990 Übrige weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.251	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	errechnet
54991 Weiterleitung Roglaaufwand für Dritte	0	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	errechnet
17 ordentliche Aufwendungen	-16.834.454	-17.342.545	-16.867.311	-16.176.850	-16.194.505	-16.406.640	-16.876.140	-18.960.510	-19.197.490	-19.457.590	-19.758.690	-20.070.290	eig. Einsch.= 1,0%

Erläuterungen zur Ergebnisplanung 2019 bis 2028

Allgemeine Erläuterungen

Die vorstehende Entwicklung der Ergebnisplanung berücksichtigt die bereits umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen des HSK 2013. Darüber hinaus sind die bisherigen Planansätze unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ist-Werte des Haushaltsjahres 2018 veranschlagt worden. Des Weiteren haben die Vorgaben des Orientierungsdatenerlasses 2019 - 2022 Anwendung gefunden.

Die Entwicklung der Planansätze ab 2023 erfolgte unter Anwendung der, nach den Vorgaben des Landes zu ermittelnden individuellen Wachstumsraten (WR) für die Gemeinde Nordwalde. Die Ermittlung der WR zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einnahmen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen der letzten 10 Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges sind dabei in einer Beispielrechnung vorgegeben. Für die Gemeinde Nordwalde stellen sich diese WR wie folgt dar:

Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum

Ermittlung Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum										
Erträge:	Grundsteuer A 40110		Grundsteuer B 40120		Gewerbesteuer 40130		Ant. Einkommenst. 40210		Anteil Umsatzsteuer 40220	
2008	82.852,00	100	1.127.118,00	100	3.754.352,00	100	2.963.123,00	100	184.915,00	100
2009	84.176,94	102	1.123.533,07	100	3.328.463,31	89	2.739.256,00	92	204.389,00	111
2010	83.815,11	101	1.144.543,04	102	3.197.049,18	85	2.588.425,00	87	207.912,00	112
2011	84.258,86	102	1.208.082,42	107	4.642.997,02	124	2.766.277,00	93	216.873,00	117
2012	84.478,00	102	1.223.944,53	109	1.641.693,81	44	3.036.637,00	102	246.839,00	133
2013	97.537,87	118	1.386.544,55	123	3.671.080,30	98	3.138.500,00	106	248.401,00	134
2014	98.072,00	118	1.384.679,17	123	4.222.626,12	112	3.243.401,41	109	255.109,96	138
2015	126.590,94	153	1.493.247,10	132	4.195.630,25	112	3.520.734,60	119	319.936,50	173
2016	124.966,99	151	1.515.463,78	134	5.033.345,52	134	3.592.066,42	121	326.310,45	176
2017	126.624,20	153	1.539.168,74	137	4.728.409,23	126	3.788.149,45	128	412.770,25	223
	993.372,91		13.146.324,40		38.415.646,74		31.376.569,88		2.623.456,16	
					3.840.000	Mittelwert Gewerbesteuer der letzten 10 Jahre				
höchster Mittelwert		139		130		122		117		169
niedrigster Mittelwert		101		103		83		95		115
		13675		12560		14637		12263		14728
geometrisches Mittel		0,0354		0,0257		0,0432		0,0229		0,0440
Wachstumsrate %		3,54		2,57		4,32		2,29		4,40

6. Fortschreibung HSK 2013, Seite 34

Erträge:										
	Vergnügungssteuer 40310		Hundesteuer 40320		Fam.leistungsausgl. 40510		Schlüsselzuweisg. 41110		Schulpauschale 41485	
2008	29.216,00	100	36.292,00	100	261.128,00	100	3.253.637,00	100	281.876,00	100
2009	29.000,00	99	36.249,75	100	287.070,00	110	2.965.345,00	91	314.133,00	111
2010	25.380,00	87	36.239,25	100	336.914,73	129	2.301.224,00	71	296.557,00	105
2011	24.720,00	85	37.726,25	104	307.320,00	118	1.491.256,00	46	299.154,00	106
2012	24.720,00	85	50.052,64	138	347.934,63	133	1.425.677,00	44	304.112,00	108
2013	24.720,00	85	51.598,00	142	340.326,18	130	1.749.484,00	54	310.965,00	110
2014	24.720,00	85	51.244,05	141	336.812,43	129	3.045.312,00	94	319.097,00	113
2015	28.345,61	97	52.867,25	146	348.703,10	134	928.073,00	29	316.532,00	112
2016	29.288,11	100	55.757,05	154	354.666,40	136	1.324.185,00	41	314.977,00	112
2017	27.450,52	94	57.749,54	159	369.721,44	142	509.404,00	16	310.686,00	110
	240.109,72		408.026,24		2.920.875,47		18.484.193,00		2.757.403,00	
höchster Mittelwert		98		148		135		82		112
niedrigster Mittelwert		85		108		117		35		106
		1,632		1,3696		1,158		2,3448		1,0558
geometrisches Mittel		0,0160		0,0356		0,0168		0,0993		0,0061
Wachstumsrate %		1,60		3,56		1,58		9,93		0,61
Aufwendungen										
	Allg. Kreisumlage 53570		Kreisuml. Mehrbelast. 53570		Krankenhausumlage 53710		Gew.umlage 53410			
2008	3.056.419,00	100	1.622.549,00	100	107.608,16	100	274.395,00	100		
2009	3.339.958,00	109	1.821.181,00	112	105.819,86	98	249.198,00	91		
2010	3.375.971,00	110	1.962.696,00	121	103.437,09	96	284.140,00	104		
2011	3.158.122,00	103	2.044.197,00	126	102.810,07	96	419.661,00	153		
2012	3.138.526,00	103	2.192.750,00	135	102.947,00	96	190.378,00	69		
2013	3.099.881,00	101	2.063.475,00	127	102.219,00	95	228.206,00	83		
2014	3.134.611,98	103	1.793.112,39	111	104.692,00	97	338.137,81	123		
2015	3.279.605,74	107	1.786.142,83	110	109.820,00	102	290.174,71	106		
2016	3.316.950,94	109	2.096.237,66	129	108.695,00	101	470.029,68	171		
2017	3.424.751,81	112	2.271.415,64	140	164.307,00	153	371.960,73	136		
	32.324.797,47		19.653.756,52		1.112.355,18		3.116.280,93			
höchster Mittelwert		110		131		111		138		
niedrigster Mittelwert		102		111		96		89		
		1,0738		1,1872		1,1553		1,5412		
geometrisches Mittel		0,0079		0,0193		0,0162		0,0492		
Wachstumsrate %		0,79		1,93		1,62		4,92		

1. Erläuterungen der Erträge (nach den Gliederungsziffern)

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Die gemeindlichen Realsteuerhebesätze der Gemeinde Nordwalde liegen oberhalb der fiktiven Hebesätze des GFG. Zum 01.01.2015 ist der Hebesatz für die Grundsteuer A auf 320 v. H angehoben worden. Die Einnahmeentwicklung bei der Grundsteuer A ist im Planansatz ab 2023 nach dem Wert der individuellen WR mit 3,54 % fortgeschrieben worden.

Für die Grundsteuer B ist im Haushaltsjahr 2019 eine Erhöhung auf 525 v. H. geplant. Ab 2023 ist die Grundsteuer B mit der individuellen WR von 2,57 % berechnet worden.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist mit Blick auf das voraussichtliche Ergebnis 2018 sowie den Erkenntnissen aus Einschätzungen örtlicher Unternehmer über die für Sie zu erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen ein leichter Rückgang bei den Gewerbesteuererträgen zu erwarten. Die Einnahmeentwicklung ist im Planansatz ab 2023 nach dem Wert der fortgeschriebenen Orientierungsdaten mit 3,1 % berechnet worden.

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Kompensationszahlungen sind unter Anwendung der WR ab 2023 fortgeführt worden. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgte die Fortführung nach dem Wert der fortgeschriebenen Orientierungsdaten. Die Erträge aus der Vergnügungs- sowie Zweitwohnungssteuer sind ab dem Jahr 2023 mit konstanten Beträgen weitergeplant worden. Bei der Hundesteuer ist der Planansatz abweichend von den WR ab 2023 individuell mit 1 % fortgeschrieben worden.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2019 entspricht den Aussagen der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019. In den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 erfolgt die Fortschreibung der Ansätze auf Basis der geplanten Gewerbesteuererträge für diese Jahre. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist der Wert des Orientierungsdatenerlasses für das Jahr 2022 (4,0%) in Ansatz gebracht worden.

03 Sonstige Transfererträge

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum fortgeführten HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der aufgezeigten Steigerungsrate bei den Verwaltungsgebühren liegen eigene Einschätzungen zugrunde.

Im Bereich der Nutzungsentgelte sind weitere Überarbeitungen erforderlich und sollen im Haushalt 2019 umgesetzt werden. Es fehlt noch eine politische Aussage zur Erhebung bzw. der Einführung von Nutzungsentgelten, insbesondere für den Bereich der Sportstättennutzung. Im Übrigen wird auf die Darstellungen im fortgeschriebenen HSK 2013 und den Vorbericht verwiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum fortgeführten HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum fortgeführten HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum fortgeführten HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

2. Erläuterungen der Aufwendungen (nach den Gliederungsziffern)

Die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen werden grundsätzlich als Obergrenze verstanden.

11 Personalaufwendungen

Das Prüfraster zur Genehmigung von HSK sieht in den Personalaufwendungen eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und Ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Gemeinde Nordwalde begrenzt den Ausgabenanstieg bei den Personalkosten durch folgende Maßnahmen:

- Es ist eine Analyse der Aufgabenstellung vorzunehmen (Verzicht, Standardabsenkung, Zusammenlegung von Bereichen, Erledigung durch Besetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe)
- **Beförderungssperre** von 12 Monaten nach Aufgabenübernahme (gilt nur für Beamte)
- Intern vor Extern

Bei freiwerdenden Stellen ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Stelle notwendig ist oder in eine Stelle mit niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppe umgewandelt werden kann bzw. ob nicht eine Besetzung durch hausinterne Umsetzungen - ggfls. nach entsprechenden Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen - bzw. soweit vorhanden die Besetzung mit eigenen Nachwuchskräften erfolgen kann.

Durch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeiter/innen in den nächsten Jahren ist allein durch die Verjüngung der Altersstruktur mit sinkenden Personalkosten zu rechnen.

12 Versorgungsaufwendungen

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum fortgeführten HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren bereits nach den Maßgaben des HSK 2013 um 2 % des Jahresansatzes zu senken. Es besteht jedoch eine Abhängigkeit zu den erforderlichen Unterhaltungs- und Instandsetzungsleistungen.

Bei den Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Reinigung) werden die Orientierungsdaten ab 2023 mit 1,0 % angewendet. Im Übrigen wird auf die Darstellungen im fortgeschriebenen HSK 2013 und den Vorbericht verwiesen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind anhand der Veränderungen aus dem Anlagevermögen ermittelt worden. Auch künftige Investitionsmaßnahmen sind hierbei berücksichtigt worden.

15 Transferaufwendungen

- Für den Bereich der Transferaufwendungen sind die Ansätze im Bereich der Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige öffentl. Sonderrechnungen mit einer Steigerungsrate von 1 % über den gesamten Konsolidierungszeitraum fortgeschrieben worden.
- Die Ansätze im Bereich der sozialen Transferaufwendungen sind entsprechend der Orientierungsdaten mit einer Steigerung von 2 % über den gesamten Konsolidierungszeitraum fortgeschrieben worden.
- Die Gewerbesteuerumlage sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit sind entsprechend der Gewerbesteuerentwicklungen gerechnet worden.
- Die für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt veranschlagte Kreisumlage berücksichtigt die Entwicklungen der Steuerkraftmessen aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019.

Die im Eckdatenschreiben des Kreises vorgeschlagenen Umlagesätze (Allgemeine Kreisumlage 28,34 v.H. und Kreisumlage-Mehrbelastung (Kreisjugendamt) 22,81 v.H.) sind im Haushalt 2019 berücksichtigt worden.

Für das Planungsjahr 2020 wird mit einer weiteren Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage gerechnet. Der Konsolidierungszeitraum ab 2023 berücksichtigt die jeweils differenziert ermittelten WR (Allgemeine Kreisumlage 0,79 %, Jugendamtsumlage 1,93 %).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung in der tabellarischen Fortschreibung zum fortgeführten HSK 2013 sowie auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter Berücksichtigung der Schuldenlast sind die finanziellen Risiken der Gemeinde Nordwalde nicht unerheblich. Zur Reduzierung der Risiken ist bereits im Haushaltsjahr 2010 im Rahmen der Erstellung eines Zinsportfolios die bis Ende 2014 auslaufenden Zinsbindungen verschiedener Darlehn in einer Gesamthöhe von rd. 6,7 Mio. € über-

führt worden. Es handelt sich dabei um gemeinschaftliche Darlehn der Gemeinde inklusive der beiden Werke.

Zur geringstmöglichen Belastung des Haushaltes durch die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite, werden diese eng an den Entwicklungen des Finanzmarktes bewirtschaftet.

Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 beläuft sich auf rd. 62.689 T€ und erhöhte sich damit gegenüber dem Jahresabschluss 2016 (57.082 T€) um rd. 5.607 T€. Durch entsprechende Investitionen in den Folgejahren kann einem möglichen Werteverzehr entgegengesteuert werden. Darüber hinaus können durch geeignete Investitionen hohe Instandhaltungsaufwendungen verringert werden.

Die Vorgaben des Runderlasses werden beachtet.

Finanzplan

In der Haushaltssicherung ist neben der Ergebnisplanung und -rechnung sowie der Bilanz auch die Finanzrechnung als dritte Säule der kommunalen Finanzwirtschaft einzubeziehen. Ziel ist es dabei, eine stabile Liquiditätslage zu erreichen. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommenen Darlehn zu decken.

Da für die Aufnahme von Kassenkrediten finanzielle Risiken durch Zinsschwankungen entstehen, ist der Liquiditätsplanung ein besonderer Stellenwert einzuräumen. Hier besteht die Verpflichtung, rechtzeitig Mittelverwendungen voranzumelden, um eine gezielte und kostengünstige Mittelbewirtschaftung durchzuführen.

Der nachstehend erstellte Finanzplan zeigt die Liquiditätsentwicklungen bis zum Jahr 2028 auf.

Gemeinde Nordwaide
Finanzplanentwicklung HSK 2019 - 2028

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01 Steuern und ähnliche Abgaben	11.021.382	10.853.000	10.853.000	11.275.600	11.684.600	12.123.100	12.499.100	12.763.400	13.096.400	13.438.400	13.789.700	14.150.400
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.556.131	3.378.333	3.170.619	3.655.015	3.870.645	3.779.580	3.893.180	4.011.080	4.133.680	4.261.080	4.393.380	4.530.780
03 Sonstige Transfereneinzahlungen	48.210	5.500	164.420	194.420	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	679.790	663.808	759.131	764.325	769.620	774.880	779.900	784.900	789.900	794.900	800.000	805.100
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.203	256.200	285.390	243.480	239.050	227.770	228.900	230.100	231.300	232.500	233.700	234.900
06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	459.014	474.220	446.110	446.880	454.120	459.320	460.840	466.860	463.880	469.900	467.020	473.140
07 Sonstige Einzahlungen	498.165	410.430	430.010	400.450	400.840	401.340	401.100	400.800	400.500	400.200	399.900	399.600
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	51.931	89.750	74.650	74.650	75.150	75.150	75.100	75.100	75.100	75.100	75.100	75.100
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.696.826	15.465.541	16.193.320	17.054.820	17.499.525	17.846.640	18.283.620	18.737.740	19.196.260	19.677.580	20.164.300	20.674.520
10 Personalauszahlungen	-2.658.406	-2.927.630	-3.282.315	-3.260.240	-3.338.410	-3.418.480	-3.480.200	-3.575.400	-3.662.700	-3.752.100	-3.843.600	-3.937.400
11 Versorgungsauszahlungen	-328.639	-235.400	-225.400	-222.000	-219.100	-220.900	-236.200	-250.300	-263.400	-275.600	-286.900	-297.500
12 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.819.799	-2.874.345	-3.361.490	-3.487.325	-3.049.660	-2.804.470	-2.839.400	-2.875.300	-2.862.000	-2.899.800	-2.938.300	-2.982.600
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-320.410	-333.950	-319.160	-338.060	-339.160	-312.060	-255.350	-260.050	-264.850	-269.750	-274.750	-279.850
14 Transferauszahlungen	-8.496.754	-8.342.060	-8.945.500	-8.469.600	-9.003.200	-9.353.500	-9.490.100	-9.629.400	-9.771.900	-9.917.000	-10.065.100	-10.216.200
15 Sonstige Auszahlungen	-1.002.074	-1.070.360	-1.052.831	-968.710	-927.460	-893.240	-895.090	-899.490	-912.090	-910.690	-916.390	-922.190
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.626.083	-15.783.745	-17.186.696	-16.745.935	-16.876.990	-17.002.650	-17.206.340	-17.489.940	-17.736.940	-18.024.940	-18.325.040	-18.635.740
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-930.256	-318.204	-993.376	308.385	622.535	843.990	1.077.280	1.247.800	1.459.320	1.652.640	1.839.260	2.038.780
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.733.736	4.131.780	3.216.070	3.753.460	2.367.000	807.900	842.500	878.600	916.200	955.400	996.300	1.038.900
19 Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	1.989.785	2.645.900	727.800	763.400	360.500	500	500	500	500	500	500	500
20 Einz. a. d. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Einzahlungen aus Beiträgen u. d. Entgelten	603.633	174.500	369.100	211.200	620.000	556.400	238.500	226.700	215.400	204.700	194.500	184.900
22 Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.327.154	6.952.180	4.312.970	4.728.060	3.347.500	1.364.800	1.081.500	1.105.800	1.132.100	1.160.600	1.191.300	1.224.300
24 Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-309.202	-136.000	-1.210.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.842.031	-5.594.680	-4.180.200	-7.322.060	-4.948.200	-1.753.000	-934.000	-936.000	-925.000	-935.000	-925.000	-935.000
26 Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-104.197	-2.153.920	-525.000	-648.000	-478.000	-134.500	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
27 Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-19.799	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.275.228	-7.884.600	-5.915.200	-7.980.060	-5.436.200	-1.897.500	-1.081.000	-1.083.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.072.000	-1.082.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.051.925	-932.420	-1.602.230	-3.252.000	-2.088.700	-532.700	500	22.800	60.100	78.600	119.300	142.300
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.121.669	-1.250.624	-2.695.606	-2.943.115	-1.466.165	311.290	1.077.780	1.270.600	1.519.420	1.731.240	1.958.560	2.181.080
33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	688.800	932.420	1.602.230	3.252.000	1.784.400	0	0	0	0	0	0	0
34 Aufnahme Kredite z. Liquiditätssicherung	1.300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35 Tilgung und Gewährung von Darlehen	-568.618	-670.680	-802.900	-817.000	-862.700	-930.400	-1.058.400	-1.146.000	-1.155.400	-1.137.500	-660.900	-662.000
36 Tilgung Kredite z. Liquiditätssicherung	-3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.179.818	261.740	799.330	2.434.200	901.700	-930.400	-1.058.400	-1.146.000	-1.155.400	-1.137.500	-660.900	-662.000
38 = Änderung Bestand eigene Finanzmittel	-1.058.150	-988.884	-1.796.276	-508.915	-564.465	-619.110	19.380	124.600	364.020	593.740	1.297.660	1.519.080
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.844.634	1.784.868	795.984	-1.000.292	-1.509.207	-2.073.672	-2.692.782	-2.673.402	-2.546.802	-2.164.782	-1.591.042	-993.382
40 Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.617	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41 Liquide Mittel	1.784.868	795.984	-1.000.292	-1.509.207	-2.073.672	-2.692.782	-2.673.402	-2.548.802	-2.184.782	-1.591.042	-993.382	1.225.698

Bei den liquiden Mittel im Ansatz 2018 ist der Stand der liquiden Mittel zum Stichtag 31.12.2017 mit den Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln der folgenden Haushaltsjahre verrechnet worden.

Fazit

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nordwalde ist nur genehmigungsfähig, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im Haushaltsjahr 2020 hergestellt werden kann. Nach der vorstehenden Ergebnis- und Finanzplanung 2019 – 2028 wird diese Zielvorgabe erreicht, so dass die Genehmigung des HSK durch die Aufsichtsbehörde zu erwarten ist.

Das von der Gemeinde Nordwalde selbst zu beeinflussende Einsparvolumen im Bereich der ordentlichen Aufwendungen ist in hohem Maße von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Der größte Teil dieser Aufwendungen ist nicht durch die Gemeinde Nordwalde beeinflussbar.

Der bis dato einsetzende Eigenkapitalverzehr ist allerdings nur langsam wieder aufzufangen. An dieser Stelle sei es erlaubt, die seit Jahren verbesserungswürdige Finanzausstattung der Kommunen anzusprechen. Insbesondere die Missachtung des Konnexitätsgrundsatzes des Art. 104a GG der besagt, dass, wer die Verantwortung für die Erfüllung einer Aufgabe trägt, hat auch die Kosten für die Erfüllung zu tragen. Das hat in einem erheblichem Maße zur desolaten Finanzsituation der Kommunen beigetragen und gefährdet dadurch letztlich auch den im Art. 28 GG garantierten Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung. Darüber hinaus tragen auch der Kreis Steinfurt und der Landschaftsverband Westfalen Lippe, als umlagefinanzierte Gebietskörperschaften, ein hohes Maß an Verantwortung dafür, ihre Aufwendungen zu minimieren umso die Höhe der Umlagen auf ein kommunalverträgliches Maß zu reduzieren, mindestens aber zu stabilisieren.

Der Haushaltsentwurf 2019 und die 6. Fortschreibung des HSK 2013 begrenzt die Veranschlagung von Haushaltsmitteln auf das unbedingt Notwendigste. Nur unter Wahrung einer nach wie vor strengen Budgetdisziplin und Ausschöpfung aller Ertragsverbesserungen weist dieses fortgeführte HSK 2013 im Jahr 2020 ein positives Ergebnis aus.

Das Ziel, den Haushaltsausgleich spätestens 2020 zu erreichen, hat oberste Priorität. Die Maßnahmen, die die Gemeinde Nordwalde zur Erreichung dieses verbindlichen Ziels ergreift, sind ihr freigestellt. Dies ist auch insofern nachvollziehbar, als dass Änderungen in den Rahmenbedingungen auch eine Anpassung der zu treffenden Maßnahmen bedingt. Dies erfordert zugleich eine jährliche Bestandsaufnahme und Anpassung der Maßnahmen an die neuen Rahmenbedingungen.

Aufgestellt:

Nordwalde, 22. Oktober 2018

gez. Menzel
Kämmerer



Gemeinde Nordwalde
Entwurf Bilanz zum 31. Dezember 2017

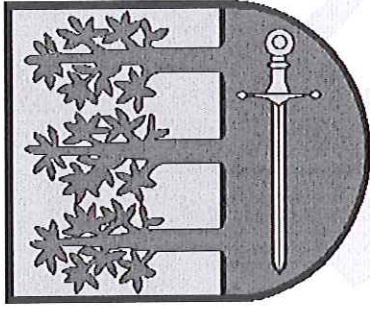
AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	42.915,53 €	42.747,32 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen (Grund und Boden + Aufbauten)	5.878.968,20 €	5.682.193,79 €
1.2.1.2 Ackerland	63.151,20 €	63.151,20 €
1.2.1.3 Wald und Forsten	18.164,70 €	18.164,70 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	350.594,82 €	350.594,82 €
	<u>6.310.878,92 €</u>	<u>6.114.104,51 €</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Schulen	13.912.846,08 €	14.214.382,80 €
1.2.2.2 Wohnbauten	321.520,81 €	325.874,14 €
1.2.2.3 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.845.156,32 €	6.013.524,14 €
	<u>20.079.523,21 €</u>	<u>20.553.781,08 €</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.028.368,33 €	4.571.617,51 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	243.571,80 €	252.148,36 €
1.2.3.3 Entwässerungsanlagen	219.729,03 €	0,00 €
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlage	14.349.094,04 €	11.061.722,44 €
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	182.766,37 €	194.112,91 €
	<u>20.023.529,57 €</u>	<u>16.079.607,22 €</u>
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	763.586,81 €	839.926,84 €
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7,00 €	7,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.117.960,38 €	695.741,33 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	482.183,57 €	496.964,50 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.921.974,18 €	2.195.677,02 €
	<u>51.699.643,64 €</u>	<u>46.975.803,50 €</u>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.2 Beteiligungen	15.565,71 €	15.565,71 €
1.3.3 Sondervermögen	4.491.364,19 €	4.491.364,19 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	85.610,80 €	85.610,80 €
1.3.5 Ausleihungen	300,00 €	300,00 €
	<u>4.592.840,70 €</u>	<u>4.592.840,70 €</u>
Summe Anlagevermögen	<u>56.335.399,87 €</u>	<u>51.611.391,52 €</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.400,00 €	4.400,00 €
2.1.2 Waren	1.107.977,58 €	1.353.487,82 €
	<u>1.112.377,58 €</u>	<u>1.357.887,82 €</u>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	17.848,04 €	18.383,97 €
2.2.1.2 Beiträge	61.720,62 €	123.052,63 €
2.2.1.3 Steuern	267.896,02 €	394.744,35 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	35.775,23 €	0,00 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	721.361,49 €	497.879,37 €
2.2.1.6 Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
	<u>1.104.601,40 €</u>	<u>1.034.060,32 €</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	50.123,90 €	170.100,20 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.573,36 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	16.443,15 €	23.438,79 €
	<u>75.140,41 €</u>	<u>193.538,99 €</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	15.736,01 €	12.084,15 €
	<u>1.195.477,82 €</u>	<u>1.239.683,46 €</u>
2.3 Liquide Mittel	4.022.355,88 €	2.844.634,23 €
Summe Umlaufvermögen	<u>6.330.211,28 €</u>	<u>5.442.205,51 €</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	24.059,19 €	28.582,81 €
	<u>62.689.670,34 €</u>	<u>57.082.179,84 €</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	4.939.279,68 €	4.866.267,80 €
1.2 Ausgleichsrücklage	742.512,86 €	32.599,25 €
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>662.963,16 €</u>	<u>709.913,61 €</u>
	6.344.755,70 €	5.608.780,66 €
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	17.743.557,35 €	17.522.530,33 €
2.2 für Beiträge	5.806.634,21 €	5.444.438,03 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	107.315,49 €	81.240,69 €
2.4 für sonstige	<u>3.961.815,67 €</u>	<u>0,00 €</u>
	27.619.322,72 €	23.048.209,05 €
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	6.805.504,00 €	6.583.915,00 €
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	397.302,92 €	281.002,92 €
3.3 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW	<u>587.492,74 €</u>	<u>579.246,20 €</u>
	7.790.299,66 €	7.444.164,12 €
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.5 von Kreditinstituten	<u>10.504.859,23 €</u>	<u>10.384.715,76 €</u>
	10.504.859,23 €	10.384.715,76 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.237.487,74 €	6.300.000,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	7.154,01 €	16.620,26 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472.195,34 €	423.942,82 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	426.080,37 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	562.667,70 €	755.730,50 €
4.7 Erhaltene Anzahlungen	3.008.959,55 €	2.667.148,48 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	<u>108.847,41 €</u>	<u>0,00 €</u>
	<u>10.397.311,75 €</u>	<u>10.589.522,43 €</u>
	20.902.170,98 €	20.974.238,19 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	33.121,28 €	6.787,82 €
	<u>62.689.670,34 €</u>	<u>57.082.179,84 €</u>

Stellenplan 2019



Gemeinde Nordwalde

Teil A: Beamte					Vermerk/ Erläuterung zu 2019
Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tat- sächl. besetz- ten Stelle am 30.06.2018	
Oberste Gemeindeorgane					
Bürgermeisterin	B 2	1	1	1	
Gehobener Dienst					
Oberamtsrätin	A 13		1		umgewandelt in Angestelltenstelle
Amtsrätin	A 12	1 (ku)	1	1	
Amtmann/sfrau	A 11	1 (ku)	1 (ku)	1 (ku)	
Oberinspektor/in	A 10	1	1	1	
Inspektor/in	A 9	1	1	1	z. Z. beurlaubt
Mittlerer Dienst					
Gemeindehauptsekretär/in	A 8	1 (0,86)	1 (85,6)	1 (0,86)	Teilzeit
Gesamt:		6 (5,86)	7 (6,86)	5 (4,86)	
Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Wasserwerk	keine				
Abwasserwerk	keine				

Teil B: Beschäftigte		Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018		tatsächl. besetzte Stellen am 30.06.2018		Vermerk Erläuterung zu 2019	
Entgeltgruppe TVÖD	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte		
12	4 (4)		4 (4)		4 (4)		4 (4)		Davon 1 m. Zulage E 13 Aufgabenwahrnehmung allgem. Vertreter
11	1 (0,5)		1 (0,5)		1 (0,5)		1 (0,5)		ATZ bis 31.03.2023 im Teilzeitmodell
10	6 (1kw) (5,82)		6 (1kw) (5,82)		6 (1kw) (5,82)		6 (1kw) (5,82)		1/2 It Ratsbeschluss vom 04.07.2017 befristet bis 31.01.2021; 1/2 Stelle aus ATZ EG 11 1 Stelle Ausfluss aus dem Klimaschutzkonzept; nachrichtliche Ausweisung der auf 3 Jahre befristeten Stelle (01.04.2017 - 31.03.2020; kofinanziert durch Bundesförderung) 1 Stelle künftig wegfällig (kw)
9a	6 (5,77)		6 (5,77)		5 (4,77)		5 (4,77)		Besetzung einer vorhandenen freien Stelle im FB I im April 2018 Davon 1 Stelle AWW Davon 1 Stelle WW
9b	2 (1,51)		1 (0,51)		1 (0,51)		1 (0,51)		Besetzung einer umgewandelten Beamtenstelle (A 13), zu Verstärkung der IT. Die Besetzung erfolgte im Oktober 2018, die kommunale Zusammenarbeit durch Abschluss einer öffentl.-rechtlicher Vereinbarung mit einer Nachbarkommune endete mit der Stellenbesetzung.
9c	3 (3)		3 (3)		3 (3)		3 (3)		Davon 1 Stelle in 9a eingruppiert mit persönl. Zulage 9c.
8	8 (7,51)		7 (6,10)		6 (5,15)		6 (5,15)		Davon 1 Stelle AWW Mit der Neubesetzung einer Stelle hat sich eine Verschiebung der Eingruppierung ergeben. (von EG 6 in EG 8). Die bis zum 30.06.2018 befristete Teilzeitstelle (25 Std.) im Bereich Asyl soll dauerhaft eingerichtet und um 14 Std. aufgestockt werden. Es handelt sich um eine zusätzliche Vollzeitstelle im Fachbereich III. Zu rechtfertigen ist dies mit den gestiegenen und weiterhin anwachsenden Aufgaben im Bereich der Integration der zugewanderten Menschen sowie anhaltender Neuzuwanderung. Daneben ist festzustellen, dass Bund und Land, weiterhin verstärkt Aufgaben auf die unterste kommunale Ebene verlagern, die mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu leisten sind. Die dauerhafte Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Asylbereich und eine damit einhergehende Unterstützung im Bereich des Ordnungsamtes ist unabhängigbar. Im Bereich des Standesamtes ist ebenfalls eine Stundenaufstockung von 18 auf 20 Stunden erforderlich geworden, auch dies begründet sich mit dem zunehmenden Arbeitsanfall im Personenstandswesen u. a. auch durch Migration.
7	3 (3)		1 (1)		1 (1)		1 (1)		2 Stelle Wasserwerk
6	17 (16,01)		20 (19,01)		20 (19,01)		20 (19,01)		davon 5 Teilzeitstellen 1/2 TZStelle davon für OGT 1 Stelle verschoben in die EG 8 nach Neueinstellung 1 Stelle Abwasserwerk
5	3 (1,34)		3 (1,34)		3 (1,34)		3 (1,34)		1 TZ befristet bis 31.3.2019
4	2 (1,51)		2 (1,51)		2 (1,51)		2 (1,51)		
3	-		-		-		-		
2	1 (0,51)		1 (0,51)		1 (0,51)		1 (0,51)		besetzt mit 2 geringfügig Beschäftigten
Gesamt	56 (50,48)		55 (49,07)		53 (47,12)		53 (47,12)		Stundenaufstockungen von 25 auf VZdauerhafte zusätzl. Asylstelle Umwandlung einer Beamtenstelle 1 zusätzl. Stelle im FB III Ordnung u. Soziales

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamte

Produktbereich	Produktbezeichnung	Wahlbeamte	gehobener Dienst					mittlerer Dienst
			A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	
01	Innere Verwaltung	A 16 1	1	1	1			A 8 1 ¹⁾
02	Sicherheit und Ordnung							
05	Soziale Leistungen							1 ²⁾
09	Räumliche Planung u. Entwicklung							
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					1 ³⁾		
	Gesamt	1	1	1	2	0	1	1

¹⁾ Teilzeit 35 Wochenstunden

²⁾ derzeit eingruppiert in A 9 mD; Reserve

³⁾ Stelle ist mit einem ku-Vormerk versehen

II. Beschäftigte

Produktbereich	Produktbezeichnung	Beschäftigte Entgeltgruppen																
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2				
01	Innere Verwaltung	1		2		1,51	2					2	1	9,57			0,64	
02	Sicherheit und Ordnung	1										2,01 ⁶⁾						
03	Schulträgeraufgaben													4,56	0,96		0,90	
05	Soziale Leistungen				3			0,77				1,50 ⁶⁾⁷⁾			0,38 ⁴⁾			
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			0,82 ^(kw)														
08	Sportförderung										1							0,51 ³⁾
10	Bauen u. Wohnen	1									1							
11	Ver- und Entsorgung			1														
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV			1														
14	Umweltschutz		0,5	1 ⁸⁾														
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1												0,87 ³⁾⁴⁾				
Wi-Plan	Wasserwerk										1							
Wi-Plan	Abwasserwerk										1	1						
	Gesamt	4	0,5	5,82	3	1,51	4,77	8,51	1	18,0	1,34	1,51						0,51

¹⁾ 1/2 Stellen aus ATZ befristet bis 31.01.2021
²⁾ 1 Stelle umgewandelte Beamtinnenstelle
³⁾ 1 Stellenanteil 15 Std. OGT, 1 Stellenanteil 20 Std. Produktbereich 16
⁴⁾ 1 Stellenanteil 24 Std. Gebäudem., 1 Stellenanteil 15 Std. Produktbereich 16
⁵⁾ 1 Stellenanteil 24 Std. Zentrale Dienste, 1 Stellenanteil 15 Std. Produktbereich 05
⁶⁾ 1/2 Stellenanteil (19,5 Std.) Gewerbe/EWO; 1/2 Stellenanteil (19,5 Std.) Wohngebiet
⁷⁾ 1 neue unbefristete Stelle Asyl
⁸⁾ 1 befristete Stelle in 2017 eingerichtet Klimaschutzmanagement

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (€)**

Invest.-Nr.	Bezeichnung	VE im Haushaltsplan des Jahres			Fälligkeit der Auszahlungen		
		2019	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022		
2007-10	Ausbau Sandstiege-Mühlenweg	630.000 €	380.000 €	250.000 €	0 €		
2012-04	Neubau des Bürgerzentrums	5.036.900 €	3.272.500 €	1.764.400 €	0 €		
2014-01	Umgestaltung Fläche Rathausplatz/Amillyplatz	231.000 €	81.000 €	100.000 €	50.000 €		
2017-08	Breitbandausbau im Außenbereich	3.182.360 €	2.121.560 €	1.060.800 €	0 €		
2018-01	Erschließung Östlich Sieverts Kamp	500.000 €	400.000 €	100.000 €	0 €		
2019-04	Auenpark	350.000 €	250.000 €	100.000 €	0 €		
	Summe	9.930.260 €	6.505.060 €	3.375.200 €	50.000 €		
	<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		0 €	0 €	0 €		

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2017	Erläuterungen
		2019 *)	2018		
1	CDU, 14 Mitglieder	740,00 €	740,00 €	736,32 €	Grundbetrag je Fraktion = 184,08 € je Fraktionsmitglied = 92,04 €
2	SPD, 5 Mitglieder	340,00 €	340,00 €	322,20 €	
3	UWG, 3 Mitglieder	230,00 €	230,00 €	230,16 €	
4	Bündnis 90 / Die Grünen, 2 Mitglieder	190,00 €	190,00 €	184,08 €	
5	FDP, 1 Mitglied	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6	Fraktionslos, 1 Mitglied	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Summe	1.500,00 €	1.500,00 €	1.472,76 €	

*) Im Rahmen der freiwilligen HSK-Regelung verzichten die Fraktionen auf den halben Zuschuss, so dass nur die verbleibende Hälfte zur Auszahlung gelangt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
1. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.504.859,23 €	10.388.998,51 €	11.158.370,10 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.504.859,23 €	10.388.998,51 €	11.158.370,10 €
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	10.504.859,23 €	10.388.998,51 €	11.158.370,10 €
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.237.487,74 €	4.000.000,00 €	3.500.000,00 €
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 vom privaten Kreditmarkt	6.237.487,74 €	4.000.000,00 €	3.500.000,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	7.154,01 €	0,00 €	0,00 €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	472.195,34 €	450.000,00 €	575.000,00 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen *)	0,00 €	475.000,00 €	375.000,00 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten *)	562.667,70 €	560.100,00 €	500.000,00 €
8. Erhaltene Anzahlungen *)	3.008.959,55 €	1.770.800,00 €	1.285.000,00 €
9. Verb. gegenüber den Werken *)	108.847,41 €	0,00 €	0,00 €
Summe aller Verbindlichkeiten	20.902.170,98 €	17.644.898,51 €	17.393.370,10 €

*) Schätzwerte zum Anfang und Ende des Haushaltsjahres 2019

